KAPITEL 4: KASUS, SATZGLIEDER

Aufgabe 1: Ergänzen Sie die Nomen, wenn möglich, in den beiden angegebenen Formen in der Tabelle.

	Nominativ Plural	**Genitiv Singular**
der Arbeitgeber		
die Firma		
die Nervosität		
der Nachtdienst		
die Kurzarbeit		
der Vertrag		
die Leistung		
der Sozialismus		

Aufgabe 2: Bestimmen Sie die Anzahl der Satzglieder und schreiben Sie die Zahl auf die Linie. Unterstreichen Sie dann das Subjekt rot, das Prädikat blau, Objekte grün und Adverbialien (Umstandsergänzungen) gelb.

1. Schon im Mittelalter organisierten sich die Handwerker zu Interessengemeinschaften. ____
2. Langzeitarbeitslosigkeit führt häufig zu sozialer Ausgrenzung. ____
3. Von der aufstrebenden Branche der PC-Spieleentwickler erhoffen sich vor allem viele männliche Jugendliche einen gut bezahlten Job. ____
4. Der Zenit der Textilherstellung und -verarbeitung im Waldviertel ist schon seit langer Zeit überschritten. ____
5. Selbstvermarktung ist für viele kleinere bäuerliche Betriebe wegen der Preispolitik des Handels eine notwendige Überlebensstrategie. ____

© VERITAS-Verlag, Linz

Aufgabe 3: Grenzen Sie die Satzglieder ab und unterstreichen Sie die Satzgliedkerne.

1. Die seit 150 Jahren bestehende Firma muss im nächsten Monat einige ihrer langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kostengründen entlassen.
2. Die Ursachen von Kinderarbeit wurzeln vor allem im wirtschaftlichen Ungleichgewicht unserer Welt.
3. Aufgrund der Einflussnahme von Arbeiterverbänden verpflichteten sich die Industriellen, die Arbeits- und Gesundheitsbedingungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Betrieben zu verbessern.

Aufgabe 4: Überprüfen Sie die Stellung der Satzglieder. Stellen Sie diese, falls notwendig, richtig.

1. Die Ärztin verschreibt die Pillen ihm zur oralen Einnahme.

2. Der Kommissionspräsident Kilican den hochdotierten Preis überreicht Walter Müller jun.

3. Die Aufgabe Romeo ist nicht leichtgefallen.

4. Sie kaufen sich einen zusätzlichen Wagen für die Warenauslieferung.

5. Frau Renitschek verkauft ihm es zu einem günstigen Preis.

6. Um 1920 viele Menschen waren arbeitslos.

Aufgabe 5: Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Adverbialien. Setzen Sie M (modal), T (temporal), L (lokal) oder K (kausal) ein.

1. Dr. Vitaly operiert <u>täglich</u> mehrere Stunden. (____)
2. Zoe ist <u>aufgrund der Kundenbeschwerde</u> niedergeschlagen. (____)
3. Der Betrieb eröffnet eine neue Filiale <u>in St. Veit/Glan</u>. (____)

4. Mit Stolz verkündete Marvin, dass er mit nächstem Ersten zu arbeiten beginnt. (____)
5. Die Fabrik schloss wegen starker Umsatzrückgänge mit Ende des Jahres. (____)
6. Sie sieht dort höhere Erfolgschancen. (____)
7. Der Mitarbeiter befindet sich vermutlich auf dem Weg zu einer Konferenz. (____)

© VERITAS-Verlag, Linz